

VERHALTEN BEI SCHWERWIEGENDEN IT-VORFÄLLEN



Ruhe bewahren, abwägen & handeln
Informationen anfordern, um Entscheidungen zu treffen!

Beurteilung der Lage (nach dem Bekanntwerden des Vorfalls):

Themen / Vorfallsklasse	bekannte Risiken	Plan- barkeit	Schwere- grad	Öffentlichkeits- wirksamkeit	Betroffenheit	Folgen	erwartete Störungs- zeit
mittel	+++	+++	+	+	+	+	+
hoch	+	+	++	++	++	++	++
kritisch	-	-	+++	+++	+++	+++	+++

Informationsoffenlegung mit Datenschutzverletzung?

☐

ja

☐

nein

Vertrauenswürdigkeit der Daten/Systeme beeinträchtigt?

☐

ja

☐

nein

Vorfallklasse „hoch“ oder „kritisch“?

☐

hoch

☐

kritisch

Maßnahmen (definierte Abstimmungsrunden mit zuständigem Team):

Wenn Vorfallklasse „hoch“, gesamten Krisenstab innerhalb von 5 h einberufen

☐

Wenn Vorfallklasse „kritisch“, gesamten Krisenstab innerhalb von 2 h einberufen

☐

Trennung der gesamten Hochschule / eines Teilbereichs vom Internet

☐

Online-Prüfungen, -Abgaben und -Unterricht verschieben

☐

Finanzbudget für Ersatzbeschaffungen klären und freigeben

☐

Zuständigkeiten benennen und kommunizieren

☐

Prioritäten für IT-Services prüfen (siehe Rückseite) und ggfs. neu festlegen

☐

Personal für interne Hotline beschaffen und Notfallkommunikation absichern

☐

Dienstvereinbarungen erlassen und deren Einhaltung durchsetzen

☐

zur Beachtung:

☐ Meldepflichten einhalten (Datenschutz, Polizei Behörden (LKA))

☐ Unterstützung anfordern (andere Hochschule, Forensiker, Firma für Wiederaufbau)

☐ stete Kommunikation (FAQ für Stud., Prof., Mitarbeiter, Partner, Presse) sicherstellen